

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 204: Formeos Wetterstrategien

Beim letzten Mal bei Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer hat unser kleiner Freund Takeshi die besonderen Fähigkeiten seines Pokémons Formeo ausgetestet. Wie er und seine Freunde schon damals am Klima-Institut erfahren hatten, kann dieses weitreichenden Einfluss auf das Wetter nehmen. Wie sich herausstellte, ist dies gerade für Pokémon-Kämpfe ideal, um sich dem gegnerischen Pokémon anpassen zu können. Es dauerte daher also nicht lange, bis Takeshi sich auf die Suche nach einem Trainingsgegner machte.

An der Grenze von Blütenburg City ist er nun auf einen Jungen namens Tedd gestoßen, den er sogleich herausforderte. Dieser hatte kurzes, braunes Haar mit Mittelscheitel und eine Brille auf. Zudem trug er einen gelben Pullover und eine braune Hose.

Von ihm erfuhr Takeshi, dass er selbst noch gar nicht so lange Trainer sei. Doch gerade diese Tatsache passte Takeshi perfekt, da er zusammen mit seinen Reserve-Pokémon auch eher wie ein Trainer mit wenig Kampferfahrung dasteht, zumal er mit ihnen nicht annähernd so oft gekämpft hat, wie mit seinem eigentlichen Team.

Während Jeff und Kira gespannt etwas abseits standen, hatten sich Takeshi und Tedd bereits mehrere Meter auseinander gestellt. Beide mit Pokébällen in der Hand, lächelten sie sich kampfeslustig an, bis Tedd schließlich sagte: „Okay, Takeshi, wir kämpfen also 2 gegen 2, wie abgesprochen. Nimm mich aber nicht zu hart dran! Mein Starter-Pokémon von Professor Birk ist noch sehr jung. Du weißt ja, dass ich noch nicht so lange Trainer bin.“ „Keine Sorge! Ich werde sogar ein Pokémon einsetzen, mit dem ich selbst zum ersten Mal zusammen kämpfen werde. Meine Erfahrung nützt mir da nicht viel. Also dann, kann's losgehen?“, erwiderte Takeshi, woraufhin Tedd entschlossen nickte und seinen Pokéball nach vorne warf, wobei er lautstark schrie: „Und ob. Geckarbor, ich wähle dich!“

Nachdem sich der Pokéball mit einem grellen Blitz geöffnet hatte, kam ein kleines, quietschfidel wirkendes Geckarbor zum Vorschein, welches fröhlich „Geck, Geckarbor!“ rief. Takeshis Augenbrauen gingen aufgrund dieser Wahl weit nach oben, bis sich auf seinem Gesicht ein träumerisches Lächeln bemerkbar machte. Erstaunt sagte er nun: „Geckarbor, interessant...Damit hatte ich nicht gerechnet. Das weckt Erinnerungen...an meinen ersten Kampf mit Maïke damals. Na schön, dann wollen wir mal. Formeo, zeig, was du drauf hast!“

Wichtig schleuderte Takeshi seinem Gegner nun einen Pokéball entgegen, der sich noch mitten in der Luft öffnete und Formeo zum Vorschein brachte, das mit einem zuckersüßen Lächeln rief: „For, Formeo!“

Kaum war sein Pokémon dem Pokéball entsprungen, befahl Takeshi umgehend: „Geckarbor ist der perfekte Gegner für den ersten Wetterwechsel. Formeo, setz Sonnentag ein!“ „Formeeeeooo!“, rief Formeo daraufhin energisch und schaute plötzlich erwartungsvoll zum Himmel hinauf. Es dauerte auch nicht lange, bis die Sonnenstrahlen an dem Plätzchen, an dem sich Takeshi und die anderen befanden, urplötzlich noch intensiver wurden. Dies hatte nicht nur zur Folge, dass es noch heller wurde, sondern auch die Temperatur nahm deutlich zu. Infolgedessen nahm auch Formeos Transformationsprozess seinen Lauf, da sich sein Körper binnen weniger Sekunden zu einem sonnenähnlichen, rot-orange gefärbten Gebilde veränderte.

Kaum war dies geschehen, schaute Tedd ziemlich verwundert drein, meinte aber unbeeindruckt: „Nicht schlecht, sah cool aus. Aber wenn das schon alles war, dann mach dich auf was gefasst, Takeshi! Geckarbor, Ruckzuckhieb!“ „Geckaaar!“, schrie Geckarbor daraufhin lautstark und rannte dann, wie von der Tarantel gestochen, mit ungeheurer Geschwindigkeit auf Formeo zu, während sich aufgrund seines enormen Tempos sogar ein langer Lichtstreifen hinter seinen Füßen erstreckte. Da dieser Angriff natürlich viel zu schnell kam, hatte Formeo keine Zeit mehr, zu reagieren. Es zuckte vor Schreck lediglich einmal, was jedoch zur Folge hatte, dass Geckarbor, welches in vollem Lauf war, es nicht mit dem Körper traf, sondern ihm sein rechtes Knie mitten ins Gesicht ramnte.

Aufgrund dessen flog Formeo hart getroffen durch die Luft und prallte dann hart auf dem Boden auf, während Takeshi besorgt rief: „Ahhh! Formeo, hey...bist du in Ordnung?“

Zwar hatte Formeo eine deutlich erkennbare Schramme im Gesicht, doch binnen kürzester Zeit schwebte es wieder etwas nach oben und schaute seinem Gegner ernst ins Gesicht, wobei es entschlossen sagte: „For, Formeo!“

„Äh? Wie...wieso ist es nach diesem harten Treffer so leicht wieder hochgekommen?“, wunderte sich Takeshi selbst ziemlich über Formeo, woraufhin Kira plötzlich von der Seite aus rief: „Hey, Takeshi! Du musst eines bedenken! Du hast Formeo im Klima-Institut geschenkt bekommen. Das heißt im Klartext, wir können überhaupt nicht erahnen, auf welchem Level es ist. Ich glaube, ehrlich gesagt, auch gar nicht, dass es auf einem so niedrigen Level ist, wie ein Starter-Pokémon. In Formeo könnte bereits viel mehr Kraft stecken, als wir denken.“

„Stimmt. Da hast du gar nicht mal Unrecht, Kira.“, stimmte Takeshi daraufhin zu, während Tedd plötzlich empört nörgelte: „Hey! Sind wir zum Quatschen hier oder zum Kämpfen? Geckarbor, setz Kugelsaat ein!“

„Geck...arboooooor!“, schrie Geckarbor daraufhin energisch und feuerte aus seinem weit geöffneten Mund eine wahre Salve von kleinen, gelben Kugeln ab, die solch eine Geschwindigkeit besaßen, dass jede einzelne von ihnen von einem kleinen Lichtschweif umgeben war. Diese Geschosse flogen nun unmittelbar auf Formeo zu und trafen es schließlich allesamt am Körper. Aufgrund dessen murrte Formeo ganz verbissen „Formeo, meo!“, dennoch machte es nicht wirklich den Eindruck, als wenn es große Schmerzen hätte.

Natürlich überraschte diese Tatsache Tedd, weswegen er ratlos fragte: „Hey,

was...was geht hier ab? Es weicht ja nicht mal zurück. Ich...ich verstehe das nicht.“ Auf belehrende Weise hob Takeshi daraufhin seinen Zeigefinger an und erklärte mit einem stolzen Lächeln: „Hehe...Das kann ich dir gerne erläutern. Formeo ist ein einzigartiges Pokémon. Wenn es nämlich Sonnentag einsetzt, wandelt sich seine Elementklasse Normal zu Feuer um. Deswegen nimmt es durch eure Pflanzen-Attacke auch kaum Schaden. Und nicht nur das. Sonnentag verstärkt auch die Wirkung von Feuer-Attacken. Und genau das werden wir euch jetzt mal demonstrieren. Formeo, setz Glut ein!“

„Meeeeooo!“, rief Formeo daraufhin energisch und öffnete seinen Mund ganz weit, bis aus diesem schließlich zahlreiche kleine, extrem heiße und rotgefärbte Glutkügelchen geflogen kamen, welche die Kugelsaat-Geschosse nach und nach abblockten. Doch nicht nur das, die Kugeln wurden sogar vollständig verbrannt aufgrund der Glut.

Auf diese Weise drängte Formeo Geckarbors Attacke immer weiter zurück, bis Geckarbor schließlich Unmengen der Glutkügelchen an den Körper bekam und von ihnen weit nach hinten geschleudert wurde, wobei es voller Schmerz schrie: „Geckaaaarbooor!“

Völlig benebelt blieb Geckarbor nun am Boden liegen, während Tedd fassungslos seinen Pokéball auf es richtete und sagte: „Uuaahh! Geckarbor! Komm erst mal zurück! Das war ne Nummer zu groß für dich.“

Mit einem roten Strahl verschwand Geckarbor nun wieder in seinem Pokéball, während Takeshi sein Formeo freudestrahlend ansah und begeistert sagte: „Wow, das war Klasse, Formeo. Super, unsere Strategie ist voll aufgegangen. Mach weiter so, dann brauche ich gar kein zweites Pokémon einzusetzen.“

In der Zwischenzeit kramte Tedd bereits an seinem Gürtel herum und holte einen neuen Pokéball hervor, den er dann gewaltsam nach vorne warf, wobei er energisch rief: „Rrhh, na wartet! Wenn Sonnentag die Wirkung von Feuer-Attacken verstärkt, dann zieh dir das mal rein! Hier kommt ein weiteres Pokémon aus der Reihe von Professor Birks Pokémon, das ich vor kurzem gefangen habe. Flemmli, los!“

„Fleemmliiii!“, ertönte nun der liebe Schrei des orange-rot gefärbten, kükenähnlichen Pokémons Flemmli, das nun mit einem hellen Lichtstrahl Tedds Pokéball entsprang.

Kaum stand es Formeo gegenüber, ballte Takeshi seine Fäuste und rief begeistert: „Oh Mann...Jaaaaa! Ein Feuer-Pokémon, perfekt. Besser hätte es nicht kommen können, als dass wir deine Fähigkeiten in einem Kampf so gut austesten können, Formeo. Also dann, benutz Regentanz!“

Formeo nickte nun zustimmend und begann dann, mehrmals im Kreis zu schweben. Dies hatte zur Folge, dass sich binnen kürzester Zeit über unseren Freunden große, dicke, schwarze Regenwolken bildeten, die sich nicht lange bitten ließen, sich direkt über ihnen mit fetten Regentropfen zu ergießen. Binnen weniger Sekunden verformte sich Formeos Körper daraufhin zu einem regentropfenartigen Gebilde.

Tedd schaute sich aufgrund dessen verunsichert um, bis er schließlich verbissen rief: „Rrhh...Regen? Was soll das denn jetzt? Na ja, auch egal, wir greifen an, Flemmli. Glut-Attacke!“

Flemmli öffnete daraufhin seinen kleinen Schnabel und feuerte aus diesem, ähnlich wie Formeo zuvor, zahlreiche Glutkügelchen ab, die Formeo allesamt am Körper

trafen. Natürlich sah man Formeo an, dass es dadurch Schaden nahm, doch dieser schien sich erneut stark in Grenzen zu halten.

Als Tedd dies bemerkte, rief er schließlich: „Rrhh, verdammt! Aufhören, Flemmli! Mist, was ist hier los? Ich dachte, Feuer-Attacken werden verstärkt.“ „Ja, werden sie, aber nur durch Sonnentag.“, wies Takeshi Tedd auf etwas entscheidendes hin, „Diesmal hat Formeo Regentanz eingesetzt. Das macht es zu einem Wasser-Typ. Außerdem werden Wasser-Attacken verstärkt...Feuer-Attacken jedoch geschwächt. Das ist auch der Grund, warum du mit Glut nicht viel ausrichten kannst.“ „WAS? Dann...dann sind wir ja so gut wie erledigt.“, schrie Tedd daraufhin entsetzt, während Takeshi mit einem etwas fiesen Lächeln erwiderte: „So gut wie. Es sei denn, du greifst mit anderen Attacken als Feuer-Attacken an.“

„Hehehe...Das ist es. Kein Problem. Sieh mal gut her! Flemmli, setz Schnabel ein!“, entgegnete Tedd daraufhin entschlossen und zeigte zielstrebig auf das gegnerische Pokémon. Flemmli stürmte infolgedessen wagemutig auf Formeo zu. Takeshi, hingegen, blieb völlig gelassen und wartete eine ganz schöne Zeit lang ab, ohne etwas zu unternehmen. Erst, als die Distanz zwischen den beiden Pokémon nur noch sehr gering war und Flemmli kurz vorm Angriff stand, zeigte Takeshi energisch nach vorne und befahl: „Jetzt, Formeo! Aquaknarre!“

„FormeEEEE!“, schrie Formeo daraufhin energiegeladen und schoss Flemmli einen großen Wasserstrahl mitten ins Gesicht, was zur Folge hatte, dass dieses aufgrund des heftigen Wasserdrucks weit nach hinten vor die Füße von Tedd geschleudert wurde, wo es schließlich liegen blieb und nur noch Sterne zu sehen schien.

„Flemm...li...“, hauchte es noch völlig erschöpft, während Tedd geschockt sagte: „Ahhh! Nein, wir...wir haben verloren...Verdammt! Das ging echt in die Hose. Aber...du hast dein Bestes gegeben, Flemmli. Genauso wie Geckarbor. Gönn dir eine Pause, mein Freund!“

Tedd holte sein Flemmli nun in den Pokéball zurück, während Takeshi umgehend zu seinem Formeo lief und es in den Arm nahm. Freudig sprang er dabei umher und rief euphorisch: „Jaahaa! Das war Spitzenklasse, Formeo. Genauso praktisch habe ich mir deine wetterbedingten Fähigkeiten vorgestellt. Mit dir zu kämpfen, macht echt Spaß. Aber jetzt hast du dir ne Auszeit verdient, schließlich hast du einiges abbekommen. Komm zurück, Kumpel!“

Takeshi holte nun sein vor lauter Freude geradezu strahlendes Formeo wieder in den Pokéball zurück, woraufhin er sich zu Tedd begab und ihm die Hand reichte. Dieser schaute Takeshis Hand jedoch zunächst etwas verschüchtert und enttäuscht an. Doch Takeshi lächelte derweil total freundlich und sagte: „Komm schon, Tedd! Lass uns die Hände reichen! Das war ein toller Kampf. Und du brauchst dich echt nicht zu schämen, glaub mir! Schließlich bist du noch ein Anfänger, da ist es ganz normal, wenn man mal verliert. Ich habe, seit ich Trainer geworden bin, natürlich auch nicht immer gewonnen. Komm schon! Das ist doch das tollste, wenn sich Trainer nach einem Kampf, unabhängig vom Ausgang, die Hände reichen und somit fair und sportlich miteinander umgehen. Na? Hahaha!“

Tedd sah nun in das freudestrahlende Gesicht von Takeshi. Und so kam er schließlich nicht umhin, auch zu lächeln, bis er Takeshi letztlich ebenfalls die Hand gab und dabei fröhlich sagte: „Du hast Recht, Takeshi. Danke. Aus Niederlagen kann man viel lernen. Und ich stehe ja, wie du selbst gesagt hast, erst am Anfang. Da kann so etwas mal vorkommen. Aber glaub mir eins! Irgendwann werde ich auch mal so gut, wie du.“

Verlass dich drauf!“ „Hehehe...Ganz bestimmt.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem stolzen Lächeln.

Unterdessen schauten sich Jeff und Kira dies immer noch aus einigen Metern Entfernung an, bis Jeff schließlich meinte: „Takeshi hat ganz schön Schwein gehabt, dass er so ein seltenes Pokémon geschenkt bekommen hat. Und dabei hat er sogar noch Glück gehabt, schließlich hatten wir alle damals kein Problem damit, es Takeshi zu überlassen, obwohl es fast schon jedem zugestanden hätte, nachdem wir damals unseren Beitrag zur Rettung des Klima-Instituts geleistet haben. Formeo ist ne echte Geheimwaffe.“ „Das stimmt. Für die Hoenn-Liga könnte es wirklich nützlich sein, aber er muss es vorher noch weiter trainieren, damit es noch stärker wird! In all seinen Pokémon steckt Potenzial, aber er muss es voll ausschöpfen, indem er so viel wie möglich mit ihnen übt! Ich glaube, es wird echt interessant zu sehen sein, welche Fortschritte Takeshi in dieser kurzen Zeit vor der Hoenn-Liga noch macht. Sein eigentliches Team ist gut trainiert, da braucht er sich kaum Sorgen zu machen. Es stellt sich mehr die Frage, wie stark seine Reserve-Pokémon in diesem kurzen Zeitraum noch werden.“, entgegnete Kira daraufhin mit ziemlich nachdenklicher Miene.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Formeo eine wahre Wundertüte ist. Inwieweit es jedoch praktisch für die Hoenn-Liga sein wird, wird sich zeigen. Denn Takeshis Training ist noch lange nicht beendet. Seien wir gespannt, wie sich dieses weiterhin gestalten wird!